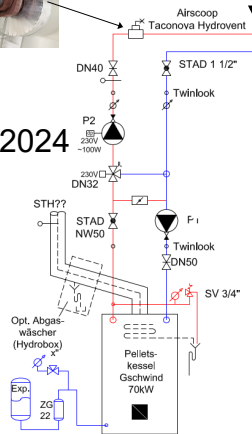


Luftblasen Problematik



vor 2024

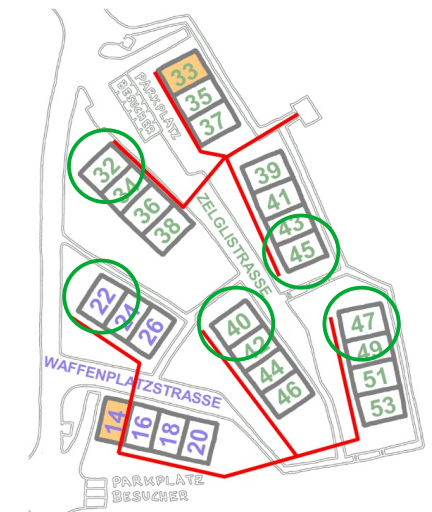
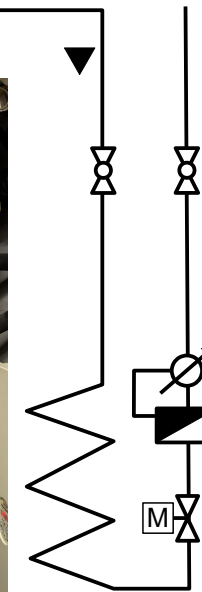
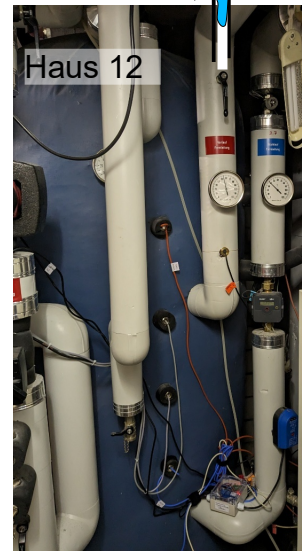


4.7m

Haus 12 (Zelglistrasse 49) ist ca 4.7 m höher gelegen als die Zentralheizung. (Ganz grob aus Plan, geschätzt, Puent: Heizung ca. 503.2 m.ü.M, Haus 12 ca. 507.9 m.ü.M). Die Luftblase ist im Vorlauf. (Im Rücklauf wäre nicht das letzte Haus betroffen.)

Fernleitung Vorlauf

Luftblase



Bei 5 Häusern einen automatischen Entlüfter einbauen.

Idee

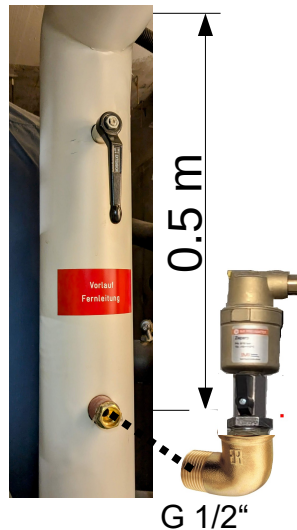
- Thermometer weg
- Tauchhülse raus
- Winkelstück G 1/2
- Ventil
- automatischer Entlüfter
- Isolation bleibt

Die Luftblase hat dann nur noch eine maximale Höhe von 0.5 m (entspricht 0.05 bar). Die Drossel vom letzten Haus kann mehr geöffnet werden. Der genaue Fluss ist mit der neuen Steuerung nicht mehr so wichtig.

Zelglistrasse 53, Rücklauf

$v = 0.3 \text{ m/s}$

Zur Zentrale hin noch höher. Es kann gut sein, dass hier die Luft mitgerissen wird und dann im Pufferspeicher über den automatischen Entlüfter entweicht.



oder

0.3 m



geschraubt



Microblasen-
abscheider

Holänder

Puenterswis

